

### **OZG** umsetzen

# Nutzung bundesweiter EfA-Lösungen in der Kommune

Referent

Prof. Dr. Ronny Weinkauf

Videoschaltung, 1.9.2021



















### Agenda

- Was ist "OZG"?
- Sichtweise Bund/Land
- Was sind EfA-Lösungen?
- Beispiellösung EfA Baugenehmigung
- Kommunale Komplexität: Theorie trifft Praxis
- Kommunale Handlungsoptionen



# Was ist OZG?



### Onlinezugangsgesetz (OZG)

 Das Gesetz zur Verbesserung des Onlinezugangs zu Verwaltungsleistungen (OZG) legt die Rahmenbedingungen für die Digitalisierung in der öffentlichen Verwaltung fest.

#### OZG - Umsetzung für Behörden

Ab 31.12.2022 sind "alle" Verwaltungsleistungen elektronisch für Bürger und Unternehmen anzubieten.

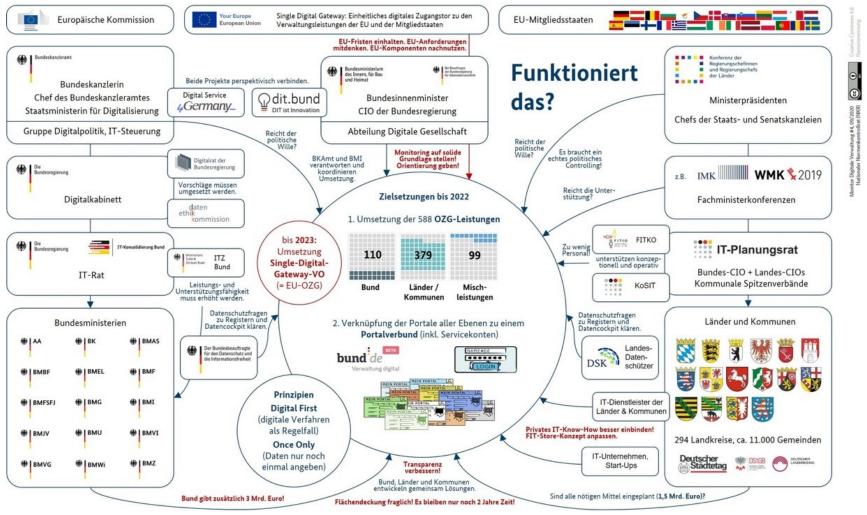


### OZG Leistungen: Regelung und Vollzug





# Sichtweise Bund/Land





# Was sind EfA Lösungen?



#### Wie funktioniert "Einer für Alle"?



Ein Land digitalisiert eine Leistung für die Bürger:innen zentral, in einheitlichem Design.



Ein Dienstleister betreibt die IT für das digitalisierte Angebot zentral.

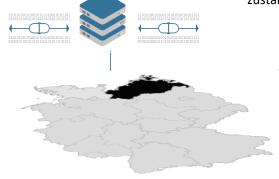


Alle Länder, bzw. übrigen Länder, schließen sich an den Online-Dienst an. Für Nutzer:innen erscheint jeweils das Logo ihres Landes/der zuständigen Behörde.



Der Online-Dienst wird zentral für alle Länder weiterentwickelt, der Betrieb anteilig finanziert.









"Einer für Alle"-Online-Dienste werden an einer Stelle entwickelt, betrieben und weiterentwickelt. Bundesweit können sich Behörden daran anschließen, so dass im ganzen Land Bürger:innen das Angebot nutzen können.



# "EfA" ermöglicht nutzerfreundliche, ressourcenschonende Digitalisierung



Organisatorische und finanzielle Entlastung der Länder und Kommunen durch einmalige Entwicklung und zentralen Betrieb



Kostenersparnis gegenüber bereits bestehenden ländereigenen Lösungen aufgrund eines gemeinschaftlichen Betriebs



Hohe Nutzerfreundlichkeit dank hoher Standardisierung – sowohl für Antragsteller:innen als auch nachnutzende Länder und Kommunen



Möglichkeit der Anpassung an visuelle Identitäten und prozessuale Spezifika der Länder dank modularer Antragsstrecken



Inhaltlich ausgereifte Lösung durch die frühe Einbindung mehrerer Länder,

z.B. in Form von Bund-Länder-Arbeitsgruppen



Zentrale und gemeinschaftliche
Weiterentwicklung der digitalen Lösung im
Sinne aller Länder



Das Konjunkturpaket soll bei der verstärkten (und beschleunigten) Umsetzung des "EfA"-Modells unterstützen; dafür hat die Bundesregierung 3 Milliarden Euro in Aussicht gestellt. Nur Leistungen, die nach dem Prinzip "Einer für Alle/-Viele" umgesetzt werden, können demnach finanzielle Unterstützung erhalten.



### Beispiellösung EfA Baugenehmigung



# Digitaler Bauantrag steht allen Landkreisen in Deutschland zur Implementierung zur Verfügung



Jährlich werden in Deutschland ca. **220 000¹ Baugenehmigungen** erteilt



Bis dato stellte der **Papierantrag** und damit der Gang aufs Amt das Regelverfahren dar



Mit dem **digitalen Bauantrag**, der durch Mecklenburg-Vorpommern als Federführer des Themenfeldes Bauen & Wohnen im Rahmen des Onlinezugangsgesetz (OZG) umgesetzt wurde, ist eine **ortsungebundene**, **vollständig digitale Antragstellung** möglich



Der Landkreis Nordwestmecklenburg hat den Bauantrag am 1. Januar 2021 als erste untere Bauaufsichtsbehörde nach dem "Einer für Alle"-Modell online gestellt

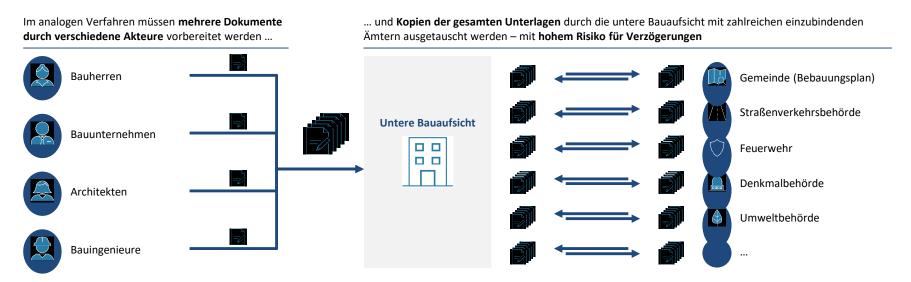


Weitere untere Bauaufsichtsbehörden in M-V und andere Bundesländer können diesen nach dem "Einer für Alle"-Modell nun ebenfalls implementieren und Antragstellenden anbieten

<sup>1</sup> Quelle: destatis.de, Anzahl Baugenehmigungen im Hochbau in Deutschland im Jahr 2019



# Die Antragstellung der Baugenehmigung als Verwaltungsverfahren mit hoher Komplexität ...

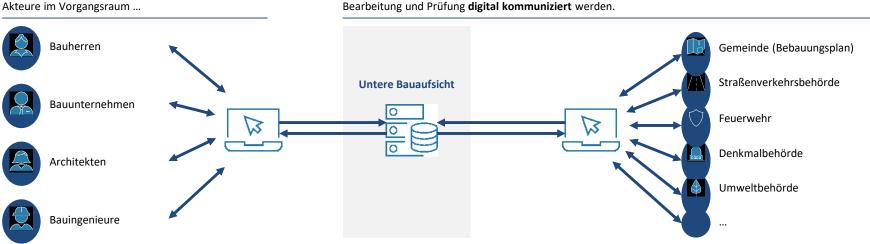




## ... wird durch die Digitalisierung des Verfahrens wesentlich vereinfacht und beschleunigt

Der digitale Bauantrag ermöglicht eine **gemeinsame Vorbereitung des Antrags** durch die verschiedenen Akteure im Vorgangsraum ...

... sowie eine gleichzeitige Prüfung und Bearbeitung des Antrags durch die untere Bauaufsicht und einzubindende Ämter. Auch zwischen unterer Bauaufsicht und antragstellender Seite kann während der Bearbeitung und Prüfung digital kommuniziert werden.

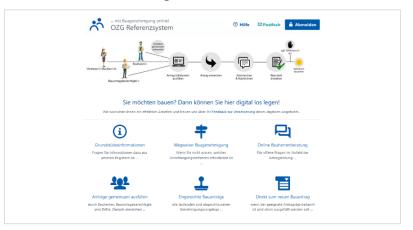




# In der digitalen Lösung wurden alle Antragsschritte nutzerfreundlich umgesetzt (1/3)

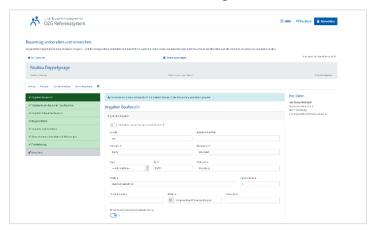
#### Startseite des Onlinedienstes

- Schnelle Orientierung für den Nutzer durch leicht verständliche und übersichtliche Online-Informationsplattform
- > Einfache Anmeldung über das **OZG Nutzerkonto**



#### Vorgangsraum mit gemeinsamer Antragstellung

- Schnelles Eintragen der Daten durch übersichtliche Eingabemaske für die Antragstellung
- > Gemeinsames Bearbeiten des Antrags im Vorgangsraum auf den verschiedene Rollen Zugriff haben

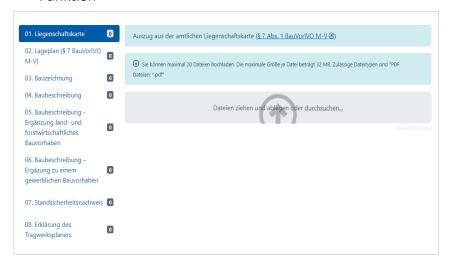




# In der digitalen Lösung wurden alle Antragsschritte nutzerfreundlich umgesetzt (2/3)

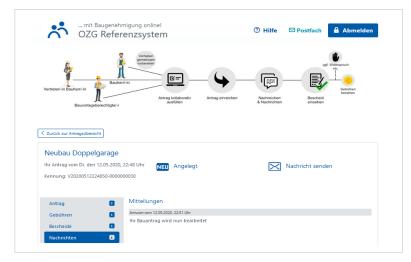
#### **Dokument-Portal**

Hochladen von Dokumenten durch eine eingebettete Hochladefunktion oder beschleunigt über Drag & Drop Funktion



#### Nachrichtenfunktion für die Antragsbearbeitung

- Einfaches Einsehen der Daten nach Antragstellung
- Effizienter Austausch von Mitteilungen durch Nachrichtenfunktion

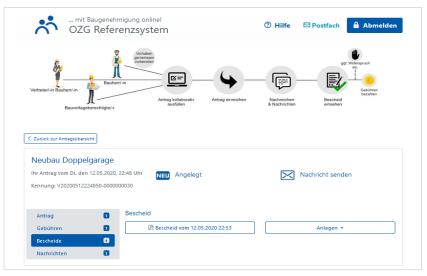




# In der digitalen Lösung wurden alle Antragsschritte nutzerfreundlich umgesetzt (3/3)

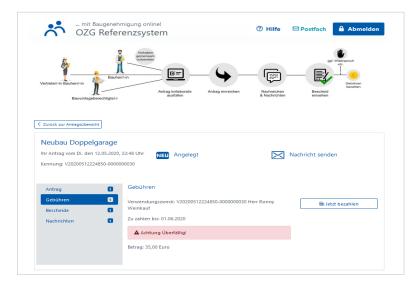
#### Dateneinsicht während der Bearbeitung

Übersichtliches Einsehen des aktuellen
 Bearbeitungsstandes und der noch ausstehenden Schritte



#### Online-Bezahlfunktion

Nutzerfreundliches und effizientes Bezahlen von Gebühren durch online Bezahlfunktion





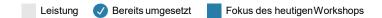
### Ein sogenannter "Vorgangsraum" ermöglicht eine gemeinsame Bearbeitung des Antrags



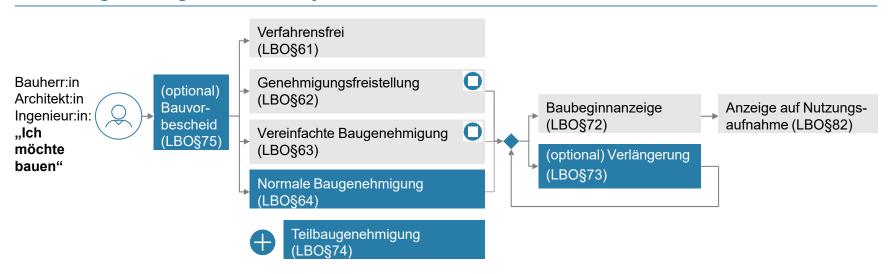
- Mehrere Parteien können in den Antragstellungs- sowie Antragsbearbeitungsprozess involviert werden
- So wird ein gemeinsames Ausfüllen des Antrags durch Bauherrn und Entwurfsverfasser bzw. Bearbeiten des Antrags durch die Mitarbeiter des Bauamtes und weiterer Behörden (z.B. Umweltamt) möglich
- Die gesamte Kommunikation zwischen Antragstellenden und Behörde erfolgt über den Vorgangsraum und wird dadurch erleichtert



## Weiterentwicklung des Lebenszyklus des Bauvorhabens



#### Verwaltungsleistungen im Lebenszyklus eines Bauvorhabens





# Trotz unterschiedlicher Landesbauordnungen wird eine EfA-Umsetzung angestrebt



### Trotz Herausforderungen für eine Umsetzung nach dem EfA-Modell ...

- Unterschiedliche Gesetzgebung auf Landesebene
- Bestehende Unterschiede in den aktuellen Vollzugsprozessen
- Unterschiedliche Anforderungen im Rahmen der Antragstellung
- Einbindung zahlreicher weiterer Behörden (z.B. Denkmalschutz) notwendig



... steht mit der digitalen Baugenehmigung zeitnah eine nutzerfreundliche Lösung bereit ...

- Go-Live im Januar 2021
- Antragstellung und gemeinsame Bearbeitung über eine innovative, virtuelle Kollaborationsplattform
- In zahlreichen Nutzertests erprobte nutzerfreundliche Handhabung



### ... deren EfA-Nachnutzung von Anfang an mitgedacht wurde

- Länderübergreifend nutzbare Lösung im Sinne der bundesweit agierenden Nutzergruppen
- Anpassungen an die jeweilige Landesbauordnung ohne aufwändige Programmierung durch einfache Konfiguration möglich
- Finanzierung voraussichtlich über Mittel aus dem Konjunkturpaket möglich



### Raumbezug in EfA-Lösungen?

#### Anfallende Geoinformationen

- Lage des Vorhabens (Punkte, Linien, Flächen)
- Geodaten des Vorhabens (z.B. mittels BIM)
- ...

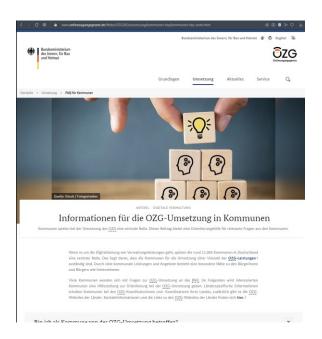
#### Benötigte Geoinformationen

- Geobasisdaten
  - Topografie, DOP
  - Verwaltungsgrenzen
  - Straßenverzeichnis für Antragsfelder
  - Flurstücksliste für Antragsfelder
  - ...
- Geofachdaten f
   ür die Antragstellung
  - z.B. Überschwemmungsgebiete, Hochwasserrisiko, B-Plangebiete, ...
- Geofachdaten f
   ür die Antragsbearbeitung
  - z.B. Schutzgebiete, B-Plangebiete, Leitungsnetze, Altlasten, ...

GDI, Open Data und veröffentlichte Geodaten unterstützen Online-Dienste!



## Lösen Bund und Länder alle Probleme für die Kommune?



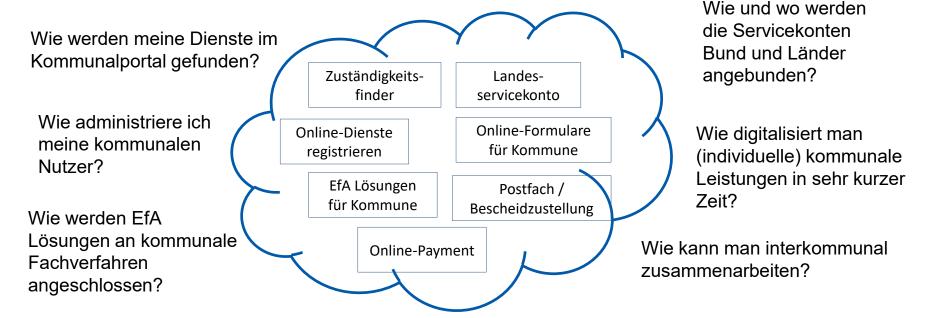




# Theorie trifft Praxis © Kommunale Komplexität

### Wann muss ich welches Personal und welche Finanzmittel planen und bereit stellen?





Wie entscheide ich mich bei den Online-Dienst Modulen meiner Fachverfahrenshersteller?

Wie wird das Payment mit meinem HKR und meinen Kassenzeichen verbunden? Wie schließe ich mein DMS an?



### Kommunale Optionen

#### **ABWARTEN**

- Fachverfahren hinsichtlich
   Schnittstellenfähigkeit ertüchtigen
- EfA Lösungen einführen
- mit Landeskomponenten rudimentär Verwaltungsleistungen digitalisieren

#### HYBRID ARBEITEN

- Fachverfahren hinsichtlich
   Schnittstellenfähigkeit ertüchtigen
- EfA Lösungen einführen
- kommunale Serviceportallösung einführen
- Landeskomponenten anbinden
- auch komplexe Verwaltungsleistungen zeitnah selbst bzw. interkommunal umsetzen



Beispiele für kommunale Serviceportale, ergänzend zu EfA-Lösungen

Serviceportal Landkreis Nordwestmecklenburg

Serviceportal der Stadt Halberstadt

Beteiligungsportal der Stadt Merseburg

**Serviceportal Landkreis Wittenberg** 

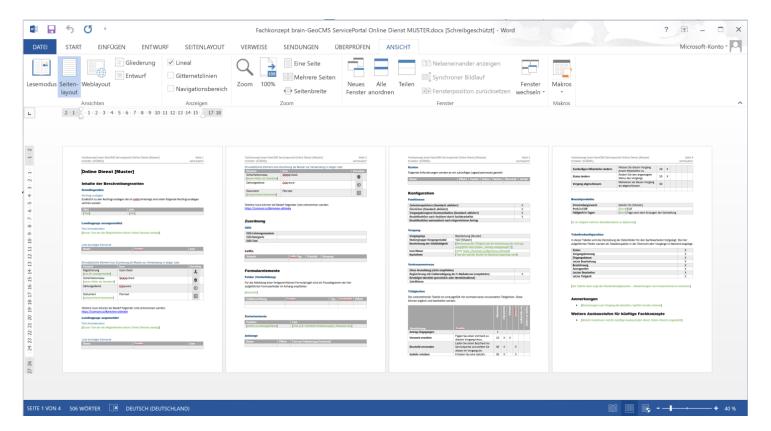
**Serviceportal Burgenlandkreis** 

hanseWasser Bremen Serviceportal



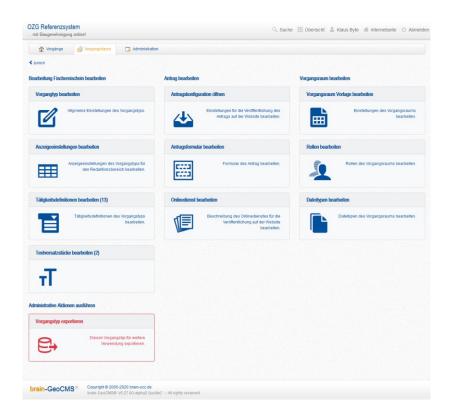
### Kommunale Online-Dienste planen

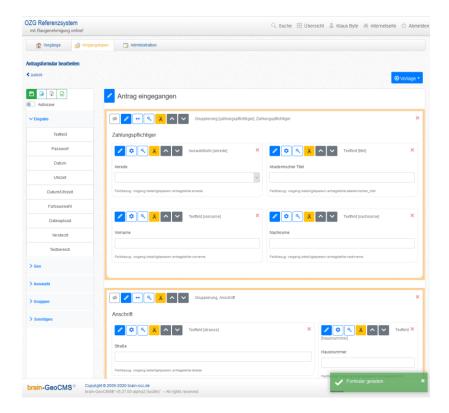




### Kommunale Online-Dienste konfigurieren







### Ausgabe kommunal anpassen



- Logo/Wappen
- Titel und Untertitel
- Kopfbild
- Farbe der Überschriften

- Farbe der Links
- Text- und Hintergrundfarbe

... auch kundenspezifische Templates möglich





### Unterlagen nachreichen



Im kommunalen Serviceportal konfigurierbar ...





# Digitaler Bescheid

Im kommunalen Serviceportal konfigurierbar ...





#### **Fazit**

- EfA Lösungen werden strategisch von Bund/Land entwickelt und den Kommunen zur Nutzung angeboten
- Kommunen wird empfohlen, die Fachverfahren hinsichtlich Schnittstellenfähigkeit "eigenverantwortlich" zu ertüchtigen
- Länder stellen ihren Kommunen Basisinfrastruktur zur Digitalisierung von Verwaltungsleistungen zur Verfügung
- Kommunen entscheiden sich zunehmend für eine hybride Lösung:
  - führen ergänzend ein kommunales Serviceportal ein,
  - binden es an die Basiskomponenten Bund/Land an und
  - digitalisieren per Konfiguration
- Bitte die Potentiale der GDI & Open Data bei der OZG Umsetzung nutzen!



### Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

#### **Kontakt**

brain-SCC GmbH | Tel. 03461 2599510 www.brain-scc.de | info@brain-scc.de

